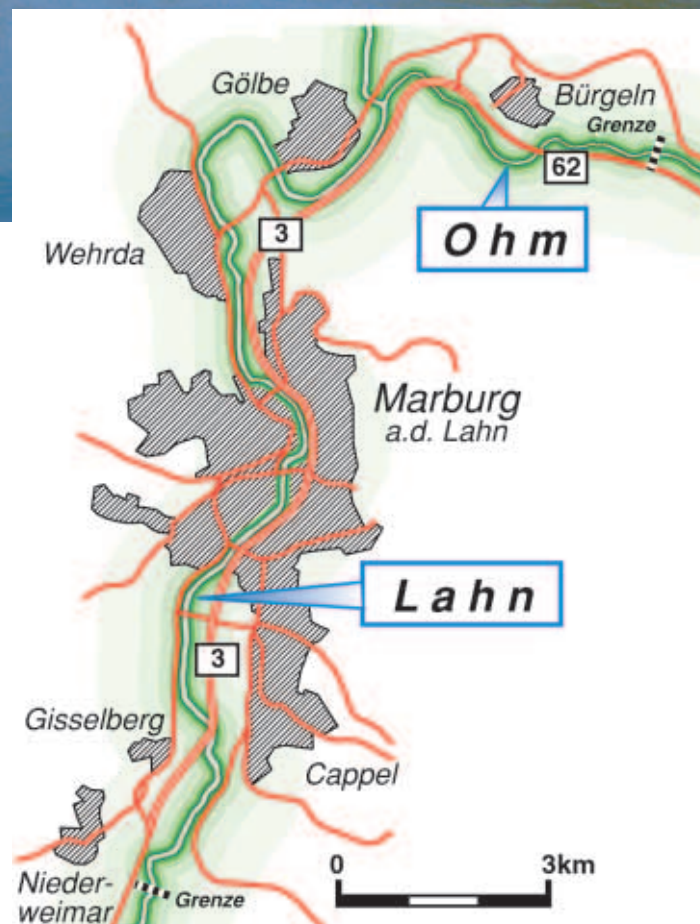


# Die Lahn bei Marburg



**A**uf ihrem 245 Kilometer langen Lauf durch Hessen und Rheinland-Pfalz durchfließt die Lahn auch die nordhessische Universitätsstadt Marburg. Bedingt durch die Einmündung mehrerer Nebengewässer, wie etwa der Ohm, entwickelt sie in diesem Bereich einen typischen Flusscharakter.

Mit der Gastkarte des Angelvereins Marburg und Umgebung kann die Ohm von der Hainbrücke oberhalb von Bürgeln bis zur Lahnmündung beangelt werden. Sie ist im Schnitt 20 bis 30 Meter breit. An der Lahn selbst dürfen von der Mündung der Ohm bis zum Streckenende an der Wehrkrone Grüner Wehr bei Ronhausen die Köder ausgeworfen werden.

## STECKBRIEF

In dieser Strecke weist die Lahn ein unterschiedliches Bild auf: Mal ruhig, dann wieder schnell strömend - bedingt durch mehrere Wehre. Sie ist zwischen 30 und 80 Meter breit sowie maximal drei Meter tief.

Entsprechend vielseitig wie ihr Lauf ist auch der Fischbestand. Allerdings gibt es für Gastangler Beschränkungen. Sie dürfen nicht auf Hechte fischen und auch keine Spinnköder oder Köderfische auf andere Raubfischarten einsetzen. Gründlinge, Nasen und Barben sind ganzjährig geschont, doch die vielen anderen Flossenträger gewährleisten durchaus gute Fänge.

In schnellen Abschnitten lassen sich Bach- und Regenbogenforellen sowie Äschen erbeuten. Im ruhigen Wasser gehen Karpfen, Schleien, Döbel, Rotfedern und Rotaugen an die Köder. Grundangler haben mit Würmern und Madenbündel gute Chancen, Aale und Barsche zu erwischen.

Da die Lahn bei Marburg ein Mittelgebirgsfluss ist, besteht in jedem Frühjahr durch Schneeschmelze Hochwassergefahr. Das sollten Sie bei der Planung einer Tour in der Zeit zwischen März und April bedenken. Der Fischbestand der Ohm ist mit dem der Lahn identisch. **D. Schröder**



Fotos: Verfasser, Zeichnung G. Scot

In den schnellen Abschnitten der Lahn bei Marburg lassen sich mit der Fliegenrute wunderschöne Salmoniden erbeuten.



Hessen

## Die Lahn bei Marburg

- ✓ **Fischarten (Mindestmaß cm/Schonzeit):** Bachforelle (22/15.10.-31.3.), Regenbogenforelle (22/-), Äsche (30/1.3.-15.5.), Aal (40/-), Barsch (-/-), Wildkarpfen (45/15.3.-31.5.), Schleie (26/1.5.-30.6.), Döbel (-/-), Brassen (-/-), Rotaugen (-/-), Rotfeder (20/-).
- ✓ **Erlaubnisscheine:** Angelkarten für Gastangler sind erhältlich im Angelshop Hamm, Am Biegen 17, 35092 Lahntal-Goßfelden, Tel. 06423/7696, Fax 06423/4692.
- ✓ **Gebühren:** Die 2-Tages-Karte ist für 15 Euro zu haben.
- ✓ **Gesetzliche Bestimmungen:** Zwei Handangeln. Gefischt werden darf von sechs bis 22 Uhr. Das Angeln auf Hechte und andere Räuber mit Kunstködern und Köderfischen ist Gästen untersagt.
- ✓ **Lage:** In Nordhessen. Zum Beispiel über die B3 zu erreichen.
- ✓ **Informationen:** s. „Erlaubnisscheine“.

hands **free** lighting®

# ZIPKA

ca.  $40 \times 10^6$  Volt  
Dauer: ca. 0,02 s

4,5 Volt  
Leuchtweite: bis 10 m  
Dauer: bis 150 h

Ultraleichte L.E.D.-Stirnlampe  
ein Aufrollmechanismus ersetzt das  
elastische Kopfband und macht sie damit  
extrem kompakt und leicht.  
Kontakte aus Miro-Stahl.  
Gewicht: 64 g (mit Batterien).

**PETZL**

Katalogmaterial und Händlernachweis:  
Krah GmbH  
82467 Garmisch-Partenkirchen  
Fon 0 88 21 - 9 32 30 - Fax 0 88 21 - 9 32 23  
zipka@krah.com